



Kanin Hop Schweiz

Jahresbericht der Präsidentin 2015

Mit Stolz und Freude schaue ich auf das letzte Vereinsjahr zurück.

Ein engagierter Vorstand zur Seite, motivierte Vereinsmitglieder und viele zufrieden mümmelnde Kaninchen - was kann sich ein Präsident eines Kanin Hop Vereines mehr wünschen an einer Hauptversammlung?

Mitte März durften wir in Wangen /SZ wie üblich nach dem Zurbuchen-Cupturnier unsere Versammlung in den Räumen der Firma Bauspenglerei Zurbuchen abhalten. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle - es ist für uns überhaupt nicht selbstverständlich, dass wir immer wieder willkommen sind.

Motivierte jugendliche Mitglieder, begleitet von Eltern und Freunden, haben unsere alljährlichen Traktanden und Geschäfte interessiert verfolgt. Erfreulicherweise bleibt unser Mitgliederbestand grossmehrheitlich immer bei 70 Mitgliedern bestehen. Mitglieder treten aus und neue, aktive Hopper wollen gleichzeitig wieder neu dazu kommen. Der vormals ehemalige Verein „Europa- und Schaukaninchen“ wandelt sich merklich um in einen Kanin Hop Verein mit aktiven Hoppnern.

Nachdem wir Anfang dieses Vereinsjahres die Europameisterschaft in Sempach in Eigenregie organisiert hatten, haben wir beschlossen, es in diesem Jahr doch ein wenig ruhiger anzugehen.

Im April haben wir im Wallis für unsere französisch sprechenden Kanin Hopper ein Training für Neueinsteiger durchgeführt. Wir sind auf reges Interesse gestossen und sind nun gespannt, was sich künftig in dieser Region daraus ergeben wird.

Diverse Kanin Hop Vorführungen durch unsere Mitglieder wurden kompetent und mit viel Geduld den Zuschauern gezeigt. Eine überaus wichtige Werbepattform für unsere Freizeitbeschäftigung. Dabei ist es wichtig, dass immer die Freude am Zusammenspiel mit dem Tier in den Vordergrund gestellt wird. Die Kunst ist es, sich immer und jederzeit auf das Kaninchen einzulassen, auch wenn nun halt die Zuschauer höhere und weitere Sprünge lieber sehen würden - das Wohl unserer Tiere geht immer vor.

Die Gastfreundschaft an der Jungtierschau beim OV Flums bescherte uns ein fröhliches Turnier auf der geraden Bahn. Wir durften von den Gastgebern wunderschöne Pokale in Empfang nehmen, die wir an dieser Stelle gerne nochmals verdanken möchten.

Anlässlich der vergangenen Europameisterschaft in Sempach durften alle Helfer auf Einladung der Gastgeber Sandra Lanz und Reto Aeberhard ein feines Grill- und Dessertbuffet geniessen. Ein schöner, lustiger Tag mitten Sommer im schönen Bernbiet bleibt uns gerne in Erinnerung.

Unser Vorstandsmitglied Jules Schweizer ist gleichzeitig auch Europaverantwortlicher für das Kanin Hop. Er hat anfangs September zur ersten gemeinsamen Länderkonferenz anlässlich der deutschen Kanin Hop Meisterschaft eingeladen. Dabei wurde von den anwesenden Ländern Deutschland, Tschechei, Dänemark, Niederlande und der Schweiz das bestehende Europareglement für Kanin Hop gleichzeitig in vier Sprachen durchgearbeitet und angepasst. Wir wurden durch unsere Koordinatorin Katharina Wermuth und unseren Verantwortlichen für den Parcoursbau Michael Zurbuchen begleitet. Ich bin froh, dass wir mit so kompetenten Mitgliedern an dieser Konferenz teilgenommen haben. Im gemeinsamen Austausch konnte sich die Schweiz gezielt mit ihren Voten einbringen und auch von den Erfahrungen der anderen Länder profitieren.

Katharina Lehnhardt hat uns zu einem Training in Altnau an den Bodensee eingeladen. Mit ihrer Mutter Anja zusammen hat sie uns ein gemütliches Beisammensein und ein Plausch Turnier ermöglicht. Ganz herzlichen Dank dafür. Es hat mich ausserordentlich gefreut, dass sich unsere jungen Mitglieder auch an die Organisation von solchen Anlässen wagen.

Nicht alle Mitglieder wollen und müssen im Ausland aktiv sein. Es sind aber doch Mitglieder der Einladung eines deutschen Kanin Hop Sportvereins gefolgt und sind nach Jena gereist, um dort zwei Tage unter Gleichgesinnten zu verbringen.

Meine Teilnahme im November an der Europaschau in Metz als Aussteller von Rassekaninchen hat mir viele neue Kontakte in die Welt des Kanin Hops beschert. Ich staune immer wieder, wie bekannt dass unsere Freizeitbeschäftigung im Ausland ist. Viele Züchter beschäftigen sich auch mit unserem Hobby und zeigen mit Stolz auf, dass wirklich jedes Kaninchen - ja auch Rassekaninchen - für Kanin Hop geeignet sind.

Auf die Einladung hin vom Kleintierzüchterverein Biberist durften wir kurz vor Weihnachten unser erstes Weihnachtsspringen durchführen. Es hatte zwar keinen Schnee, kalt war es dennoch. Unseren Tieren hat das aber die Lust und Freude am Springen nicht genommen - die Zuschauer waren begeistert. Die Einladung fürs kommende Jahr haben wir darum gerne wieder angenommen.

Wir haben immer sehr viel Anfragen und Wünsche betreff Vorführungen an Jungtierschauen und Ausstellungen. Leider können wir diesen gar nicht allen Folge leisten, weil sie oft zeitlich zu knapp eingehen oder wirklich niemand verfügbar ist, der geübt genug ist, diese Vorführung zu zeigen.

Es freut mich aber immer wieder, dass das Interesse für unser Hobby so weit verbreitet ist. Und doch, zugunsten der Tiere wollen wir nicht überall dabei sein. Im vergangenen Jahr haben wir eine Anfrage zur Teilnahme in der Fernsehsendung „Schweizer Talente“ abgesagt, weil wir unsere Kaninchen gezielt nicht dieser speziellen Atmosphäre aussetzen wollten.

Ich schliesse meinen diesjährigen Bericht nicht ohne zu danken: All unseren Hoppern, die sich mit viel Geduld und Hingabe der Pflege und Betreuung ihrer Kaninchen widmen. Unseren Schiedsrichtern, die sich mit unseren Regeln auseinandersetzen und dafür schauen, dass auch immer im Sinne für das Wohlbefinden der Tiere und nach dem Reglement gehandelt wird - Meinem Vorstand, der in zwei Sitzungen die Geschäfte für unseren Verein mit mir zusammengetätigt hat und zu guter Letzt unseren Sponsoren, die uns mit ihrer grosszügigen Unterstützung helfen, dass wir im Bereich der Finanzen auch ruhig und sicher bestehen bleiben können: Es sind dies die Firma Biomill, die Firma Metallmontage Küssnacht und die Firma Bauspenglerei Zurbuchen in Wangen. Herzlichen Dank Euch allen!

So springen wir gemeinsam mit unseren Kaninchen in ein neues Vereinsjahr, das gespickt sein wird mit viel Spiel, Spass und Plausch. „Hürden“ und „Hindernisse“ überspringen wir mit Leichtigkeit und wenn wir keine Lust dazu haben, machen wir es wie unsere Hoppler, wir umgehen sie einfach und hüpfen fröhlich weiter.

Küssnacht am Rigi, im März 2016

Regula Wermuth
Präsidentin Kanin Hop Schweiz